Budgetantrag 2027:

CHF 30’000 für die verstärkte Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke

Konto: Konto 7690.3130 – Dienstleistungen Dritter
Betrag: CHF 30’000

Antrag

Das Budget 2027 wird um CHF 30’000 erhöht für zusätzliche Massnahmen zur Eindämmung der Asiatischen Tigermücke in Allschwil.

Die Mittel sollen insbesondere eingesetzt werden für:

- die Intensivierung der Bekämpfung von Brutstätten im öffentlichen Raum,
- zusätzliche Präventions- und Sensibilisierungsmassnahmen in besonders betroffenen Quartieren, beispielsweise auch in Schulen
- die verstärkte Unterstützung der Bevölkerung bei der Bekämpfung von Brutstätten auf Privatgrund,
- das Monitoring der Entwicklung und der Wirksamkeit der Massnahmen,
- sowie die Prüfung und gegebenenfalls Beteiligung an einem Pilotprojekt mit ergänzenden Bekämpfungsmethoden, insbesondere der Sterile-Insect-Technique (SIT), möglichst in Zusammenarbeit mit Kanton, Nachbargemeinden und Fachinstitutionen.

Begründung

Die Asiatische Tigermücke hat sich in Allschwil weiter ausgebreitet. Die Gemeinde bekämpft bereits Brutstätten im öffentlichen Raum, behandelt unter anderem Schlammsammler und gibt der Bevölkerung kostenlos biologisches Larvizid ab.

Die bisherigen Massnahmen sind wichtig und sollen weitergeführt werden. Angesichts der zunehmenden Verbreitung erscheint es jedoch sinnvoll, die Bekämpfung gezielt zu intensivieren und zusätzliche Ansätze zu prüfen. Dabei sollen insbesondere stark belastete Gebiete berücksichtigt und die Zusammenarbeit zwischen öffentlichem Raum und privaten Liegenschaften verstärkt werden.

Neuere Ansätze wie die Freisetzung sterilisierter männlicher Tigermücken können die bestehenden Massnahmen ergänzen. Ein entsprechender Pilot sollte jedoch fachlich abgestützt und möglichst überkommunal koordiniert werden.

Mit dem zusätzlichen Kredit von CHF 30’000 erhält die Gemeinde zusätzlichen Handlungsspielraum, um die bestehenden Massnahmen 2027 gezielt zu verstärken, besonders belastete Gebiete intensiver anzugehen und in Zusammenarbeit mit Kanton, Nachbargemeinden und Fachinstitutionen ergänzende Bekämpfungsmethoden zu prüfen oder pilotweise mitzufinanzieren.

Allschwil, 1. November 2026



Matthieu Dobler Paganoni
SP